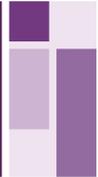




**Stimm  
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfuerkirche.de](http://stimmfuerkirche.de)



## Aus dem Inhalt

<b>Leitwort</b>	<b>- S. 3</b>
<b>Kirchenvorstandswahl</b>	<b>- S. 5</b>
<b>Kirchenvorstand</b>	<b>- S. 10</b>
<b>Konfirmation 2024</b>	<b>- S. 12</b>
<b>Pilgertour</b>	<b>- S. 15</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>- S.16</b>
<b>Termine auf einen Blick</b>	<b>- S. 18</b>
<b>Gruppen unserer Gemeinde</b>	<b>- S. 19</b>
<b>Kirchenputz</b>	<b>- S. 20</b>
<b>Church &amp; Chill</b>	<b>- S. 22</b>
<b>Buchvorstellung</b>	<b>- S. 23</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>- S. 24</b>
<b>Kindertagesstätten</b>	<b>- S. 26</b>
<b>Taizé Gebet</b>	<b>- S. 29</b>
<b>Monatssprüche</b>	<b>- S. 30</b>
<b>Wir sind für Sie da</b>	<b>- S. 31</b>

Titelbild: © privat  
Rückseite: © Diezinger

### **Impressum:**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß  
Redaktion: M. Abold, Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger,  
K. Jaschke, M. Kreuzer-Sporer  
Layout: Karin Diezinger, karin-diez@gmx.de  
Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

## Leitwort

Liebe Gemeinde,  
liebe Leserinnen und Leser,

eine Untersuchung aus dem Jahr 2007 in mehr als 30 Städten weltweit ist zu dem Ergebnis gekommen, dass sich die Gehgeschwindigkeit der Menschen auf den Straßen innerhalb von 10 Jahren um 10% erhöht hat<sup>1</sup>. Allgemein hat sich in den letzten 20 Jahren durch den technischen Fortschritt nicht nur unsere Fortbewegung weiter beschleunigt, sondern auch unsere Kommunikation - vor allem über die sozialen Medien. Darüber hinaus wundert es dann nicht, dass es so genannte „Podfaster“ gibt, die Hörbücher mit doppelter Geschwindigkeit abspielen, um Zeit zu sparen und den Stau abzubauen, der sich durch immer schneller aufeinander folgende Neuerscheinungen gebildet hat.

Wir leben im Zeitalter von Fast Food, Speed Dating, Fast Fashion in einer beschleunigten Welt, doch der rastlose Puls der Zeit überfordert immer mehr Menschen. Alles wird schneller, aber gleichzeitig entsteht der Eindruck, dass nichts vorangeht. Informationen überfluten uns, überfrachtete To-Do-Listen und Termindruck treiben uns an, Abläufe und



© Ch. Agnethler

Zusammenhänge erscheinen uns immer komplexer. Auf die Beschleunigung folgt die Erschöpfung und nach der Theorie des Soziologen Hartmut Rosa „ein Gefühl der Entfremdung“<sup>2</sup>.

Nicht alle Lebensbereiche lassen sich beschleunigen und überall da, wo die einen an Tempo zulegen, kommen die anderen, die langsamer sind, unter Druck. Stress und Druck können aber nicht nur krank machen, sondern auch unsere Empathiefähigkeit herabsetzen. Wir werden reizbar oder stumpfen ab.

Die Beschleunigung löst zudem vertraute Lebensorte und -formen auf und macht es schwerer, einen festen Anker im Leben zu finden. Es entstehen Brüche zwischen der gesell-

schaftlichen Situation und dem inneren Erleben.

Diese Brüche empfinden viele als Entfremdung, letztlich können sie aber auch Chancen bieten, die Erstarrung zu lösen und sich für das zu öffnen, was nicht optimiert und perfektioniert, oder auch in dem Sinne unverfügbar ist, dass es nicht menschlicher Eingriffs- und Kontrollmöglichkeiten unterliegt. Man könnte auch vereinfacht sagen: diese Brüche können uns für das öffnen, was uns im Leben geschenkt wird.

Was kann das sein? Vielleicht, auf andere Weise mit uns selbst umzugehen, mehr auf Körper und Seele zu achten, auch Schwächen und Fehler anzuerkennen, einfach mehr zuzuhören und im Diskurs gemeinsame Lösungen zu finden, statt nur die eigene Meinung durchzusetzen; oder Innehalten und Staunen. Wir eilen sonst nur von Einem zum Nächsten, und haben für das Besondere und das ganz Andere nur ein „jetzt nicht“ übrig.

Es kann auch sein, für Gott durchlässig zu werden, sich von ihm erfüllen und beschenken zu lassen, um Entfremdung zu überwinden und Brüche zu heilen.

Von Gottes Wort gestärkt oder getröstet zu werden, sich Segen und Vergebung zusprechen zu lassen, zulassen, beschenkt zu werden - all das erfahren Menschen in einer lebendigen Beziehung mit Gott. Es entzieht sie dem beschleunigten Leben nicht gänzlich, aber es macht sie widerstandsfähiger, und lässt sie gelassener in die Zukunft blicken.

*Mit herzlichen Grüßen  
Christian Agnethler, Pfarrer*

<sup>1</sup> Studie der Universität Hertfordshire von 2007

<sup>2</sup> Hartmut Rosa, *Beschleunigung und Entfremdung, Entwurf einer Kritischen Theorie spätmoderner Zeitlichkeit*. Unter Mitarbeit von Robin Celikates, Berlin 2016.

*Bücher*  **Max**

Tel: 0821-466288 info@buecher-max.de www.buecher-max.de

**Futter für die Leserratte!**



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de

## Informationen zur KV- Wahl 2024 am 20.10.2024

Liebe Gemeindeglieder,  
am **Wahltag, den 20.10.2024** wird das **Wahllokal** von **9 bis 10 Uhr** und von **11 bis 12 Uhr geöffnet** sein. Es wird sich im Gemeinderaum im Untergeschoss befinden und über die Treppe oder unseren Aufzug erreichbar sein (barrierefrei). Von 11 bis 12 Uhr wird es Kaffee und Kuchen vom Kirchenkaffeeteam geben.

**Wahlberechtigt** sind alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren, die am Wahltag seit mindestens drei Monaten zu unserer Gemeinde gehören. Konfirmierte sind bereits mit 14 Jahren wahlberechtigt.

**Briefwahlunterlagen** erhält jede/r Wahlberechtigte automatisch zugeschickt. Bitte lassen Sie uns Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen bis spätestens 20. Oktober zukommen, entweder in dem Sie sie **persönlich in den Briefkasten des Pfarramtes einwerfen** oder das Kuvert mit einer Briefmarke frankieren und es uns per Post zuschicken.

Sie können selbstverständlich die Briefwahlunterlagen auch am Wahltag während der Öffnungszeiten des Wahllokales dort abgeben.

Alle unsere Kandidierenden sind bereit, im neuen Kirchenvorstand in den kommenden sechs Jahren mitzuwirken. Die acht Personen wurden bereits mehrfach in den Abkündigungen genannt und im Foyer der Kirche werden Sie mit Bild vorgestellt.

Auf den folgenden Seiten stellen sich alle zu wählenden Damen und Herren kurz vor.

*Pfarramt Neusäß*



**Irene Bleisteiner**

**48 Jahre, Mittelschullehrerin in Augsburg-Lechhausen**

Ich lebe mit meinen beiden Töchtern (14 und 11 Jahre) in Augsburg kurz vor Neu-  
äß. Viele Gemeindemitglieder kennen mich von der Orgelbank, wenn Herr Bau-  
meister mal nicht an der Orgel sitzt. Nach einer längeren Pause vom Gemeindele-  
ben, möchte ich wieder meine Zeit und mein Engagement der Gestaltung unserer  
Emmaugemeinde widmen. Ich war bereits mit Pfarrer Rothmund im Kirchenvor-  
stand tätig, daher ist mir die Arbeit nicht unbekannt. Meinen Fokus sehe ich im Be-  
reich der Unterstützung sozial schwächer gestellten Familien und Engagement im  
Gemeindeleben und Gottesdienstfeiern. Ich freue mich auf diese Zusammenarbeit  
in meiner Kirche.

**Sabine Blümelhuber**

**53 Jahre, Grundschullehrerin**

Kirche und Kirchengemeinde sind lebendig und verändern sich stetig - das durfte  
ich in den letzten 18 Jahren als Mitglied des Kirchenvorstands miterleben. Gerne  
würde ich unsere Emmaugemeinde weiterhin in diesem dynamischen Prozess be-  
gleiten und unterstützen.

## **Kerstin Jaschke,**

### **50 Jahre, Grundschullehrerin**

Ich möchte mich für eine offene und lebendige Kirchengemeinde engagieren, in der sich alle Generationen wohlfühlen können. Besonders liegen mir die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien am Herzen. Deshalb habe ich viele Jahre im Kinder-gottesdienstteam mitgearbeitet und auch Konfirmanden auf ihrem Weg begleitet. Momentan bringe ich mich in der „Church and Chill“ Jugendgruppe ein, bin im Vorbereitungsteam für die GoDeep Jugendgottesdienste und spiele in der Gottesdienstband mit. Eine wichtige Aufgabe des KVs wäre es, sich zu fragen, wie wir es in unserer heutigen Zeit schaffen können, Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen anzusprechen und ihnen in unserer Gemeinde ein Stück Heimat zu geben.

## **Claudia Vogt**

### **60 Jahre, Erzieherin**

Nach zwei Amtsperioden im Kirchenvorstand möchte ich mich auch weiterhin für die Emmausgemeinde einsetzen. Für die Zukunft müssen Entscheidungen gestaltet und getroffen werden. Als Beiratsmitglied bei ekita.net kann und möchte ich als Erzieherin unsere beiden Kitas Regenbogen und Emmaus fachlich unterstützen.

## **Gerd Herberg,**

### **62 Jahre, Diakon und Geschäftsführer**

Gemeinde lebt auf, wenn sich viele engagieren. Für die nächsten Jahre wird es immer wichtiger werden, Menschen zu finden, die sich auf dem Fundament ihres Glaubens heraus zutrauen, in der Emmauskirche Verantwortung für Gruppen oder auch kleinere Projekte zu übernehmen. Durch meine Tätigkeit im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen und hoffe, dabei auch andere zu einem Engagement bewegen zu können. Wichtig ist es mir auch, dass die benachbarten Kirchengemeinden sich noch besser kennenlernen und dadurch zusammenwachsen.

## **Dr. Joachim König,**

### **66 Jahre, Professor i.R. für Pädagogik**

Auch in den kommenden Jahren möchte ich Verantwortung für die Bereiche Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Bauangelegenheiten in unserer Gemeinde übernehmen. Aus meiner Sicht spielen gerade diese Bereiche mit Blick auf die großen Veränderungen in unserer Kirche wie Mitgliederschwund und Bedeutungsverlust eine wichtige Rolle, obwohl sie normalerweise nicht im Zentrum der Gemeindegarbeit stehen. Gerade hier müssen wir Entscheidungen vorbereiten und treffen, um unsere Gemeinde handlungsfähig zu erhalten und nachhaltig weiterentwickeln zu können - in enger Abstimmung mit unseren Nachbargemeinden und mit der Landeskirche. Wichtig ist mir dabei eine gute und vertrauensvolle Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb unserer Gemeinde, zwischen den Gruppen und Kreisen, zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen wie auch im Team des Kirchenvorstands.

## **Thomas Mohr,**

### **47 Jahre, Geschäftsführer**

Mit meinen insgesamt 3 Damen wohne ich seit 2010 in der Nähe des Schulzentrums. Beruflich bin ich selbstständig mit unserem familiären Autohaus am Kobelweg. In meiner wenigen Freizeit werk'le ich gerne in unserem Garten oder spiele Tischtennis. Früher war ich musikalisch sehr aktiv, heute habe ich dieses Hobby eher an meine beiden Mädels weitergegeben, die Sie sicherlich schon das eine oder andere Mal in unserer Gemeinde aktiv gehört haben. Was mir an der Gemeindegarbeit wichtig ist: ein stets für alle offenes Angebot ohne jeglichen Leistungsdruck oder Erwartungen.

## **Uwe Seifferer,**

### **59 Jahre, Rektor an einer Mittelschule**

Ehrenamtliche Arbeit im kirchlichen Bereich ist ein wichtiger Teil in meinem Leben und zugleich Ausdruck meines christlichen Glaubens. Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Unsere Emmauskirche, die seit ihrem Bestehen meine kirchliche Heimatgemeinde ist, soll ein Ort bleiben, an dem sich Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Wünschen und in unterschiedlichen Lebenslagen begegnen können. Im Gottesdienst Gemeinschaft erleben und über Gottes Wort nachdenken, getauft und konfirmiert werden, heiraten, feiern und in schwierigen Situationen Unterstützung erfahren. Dass dieser Ort der Begegnung sich weiterentwickelt, daran möchte ich weiterhin im Kirchenvorstand mitarbeiten.

## Aus dem Kirchenvorstand

### **Klima- und Umweltschutz als Zukunftsaufgabe für unsere Gemeinde**

Die Landessynode hat im April nach langen Verhandlungen das neue Klimaschutzgesetz für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern verabschiedet. Unsere gemeinsame Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz als nachhaltiger Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung hat damit auch in allen Kirchengemeinden noch mehr an Bedeutung gewonnen. Die folgenden Aufgaben sind in diesem Zusammenhang inzwischen formuliert worden und bekommen damit auch für unsere Gemeinde ein stärkeres Gewicht:

- Gemeindeglieder über die Dringlichkeit des Klima- und Umweltschutzes informieren und sensibilisieren - durch Predigten, Gemeindebriefe, Veranstaltungen und Bildungsangebote.
- Workshops und Bildungsangebote zu Themen wie nachhaltigem Leben, Energieeinsparung und verantwortungsbewusstem Konsum durchführen, um Wissen und Kompetenzen vor Ort zu erweitern.
- Maßnahmen ergreifen, um den Energieverbrauch in Kirche und Gemeinderäumen zu reduzieren, etwa durch energetische Sanierungen, die Nutzung energieeffizienter Heiz- und Beleuchtungssysteme oder die Installation von Solaranlagen.
- Maßnahmen zur Reduktion des Wasserverbrauchs, zur Müllvermeidung und zur Nutzung umweltfreundlicher Materialien fördern, Recycling und Kompostierung als Teil der Gemeindepraxis.
- Produkte und Dienstleistungen bevorzugen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden und ökologisch nachhaltig sind, etwa beim Einkauf von Lebensmitteln, Büromaterialien und Reinigungsmitteln.
- Fairtrade-Basare, Second-Hand-Märkte oder gemeinschaftliche Gartenprojekte initiieren und so zur Förderung eines nachhaltigen Konsumverhaltens beitragen.
- Grünflächen naturnah gestalten, heimische Pflanzenarten verwenden, Blühwiesen anlegen und Lebensräume für Insekten und Vögel schaffen.
- Aktionen zur Pflanzung von Bäumen und Sträuchern zur Verbesserung der lokalen Umwelt planen und so das Bewusstsein für die Bedeutung von Bäumen im Klimaschutz stärken.

- Zusammenarbeit mit Umwelt- und Naturschutzorganisationen verstärken und von deren Expertise profitieren.

- Lokale und internationale Projekte unterstützen, die sich für den Schutz der Umwelt und die Bekämpfung des Klimawandels einsetzen.

Eine große Vielzahl an Ideen und Möglichkeiten also, um hier aktiv zu werden. Aktuell steht für uns in der Gemeinde vor allem die Planung und Umsetzung einer neuen Heizungsanlage im Vordergrund unserer Bemühungen. Im Bauausschuss bereiten wir den Abschluss eines Fernwärmeliefervertrags mit den Augsburg Stadtwerken vor. Eine Umstellung zu „Naturstrom“ ist bereits erfolgt.

Gleichzeitig sehen wir aber alle diese Ideen als Möglichkeiten für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde an

und freuen uns über alle Initiativen und Ihre Bereitschaft, zusammen mit uns hier an der einen oder anderen Stelle aktiv zu werden – machen Sie mit!

Für alle Rückfragen und Signale der Bereitschaft mitzuarbeiten stehe ich für den Kirchenvorstand jederzeit zur Verfügung.

Joachim König – 0170/9387997 –

[joachim.koenig@evhn.de](mailto:joachim.koenig@evhn.de)

Umweltschutzbeauftragter der Emmauskirche und Mitglied im Bauausschuss.



 <p>Ökumenische Sozialstation Neusäß-Diedorf-Dietkirch gGmbH</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ambulante Alten- und Krankenpflege</li><li>• Hausnotruf</li><li>• Essen auf Rädern</li></ul> <p>Bürgermeister-Kaifer-Str. 10 86356 Neusäß Tel. 0821 467878 Fax 0821 467877 <a href="http://www.sozialstation-neusaess.de">www.sozialstation-neusaess.de</a> <a href="mailto:info@sozialstation-neusaess.de">info@sozialstation-neusaess.de</a></p>
---	--

# Konfirmation

2024



Dennis Brinkmann  
Lukas Diezinger  
Nora Etschberger  
Nico Gerth  
Lisa Kunzendorf  
Mila Maiwald  
Ben Meischl  
Tanja Mohr



Lennard Pufe  
Silas Rieder  
Tilman Schäfer  
Arne Stoffels  
Luis Weiß  
Alisa Wilke  
Michael Wüst



## Rückblick auf den Konfirmandenkurs 2023/24

Der Konfirmandenkurs 2023/24 startete letztes Jahr vor den Sommerferien. 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich auf den Weg gemacht, ihren Glauben zu entdecken, zu hinterfragen und zu vertiefen.

Viele Projekte konnten erfolgreich stattfinden. So haben wir z.B. zur Aktion „5000 Brote“ im Oktober in Gersthofen mit dem Backhausteam fleißig Brote gebacken, Ende Februar verbrachten wir einen Aktionstag in der Rücklenmühle in Zusmarshausen und im März ging es auf „Lauschtour“ in Augsburg, auf den Spuren der Reformation in der Stadt.

Ein Highlight waren auch die Jugendgottesdienste, die wir zusammen mit den Konfirmanden und Jugendlichen der Philippusgemeinde Westheim, Immanuelgemeinde Diedorf und der Erlösergemeinde Bärenkeller gefeiert haben.

Hoffentlich bleiben die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit lange lebendig - ebenso wie die (Glaubens-)Erfahrungen, die ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, in diesem Kursjahr gemacht habt. Herzlichen Glückwunsch zu eurer Konfirmation.

*Pfr. Christian Agnethler  
mit Team*



© Diezinger



© Hübner



# SonntagsPilgern - Mein Weg ins Leben



Bild von Viv auf Pixabay

Begleiten Sie uns auf einer Pilgertour in das Schmuttertal / Westliche Wälder und zurück (ca. 12,5 km) am

**Sonntag, den 15.09.2024, ab 11.30 Uhr**

Start- und Endpunkt ist die Emmauskirche in Neusäß; die Rückkehr ist für ca. 15.30 Uhr geplant.

Bitte nehmen Sie sich für den Weg Verpflegung und dem Wetter angepasste Kleidung mit.

**Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.**

Veranstalter:



Evang.-Luth. Emmaugemeinde Neusäß



Pilgerbegleitung: Dietrich Tiggemann & Team



# Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

31.10. 18.00 Uhr Reformationsfest		<b>Festgottesdienst mit Abendmahl</b>	Pfarrer Agnethler und Team
03.11. 10.00 Uhr 23. So. n. Trinitatis		<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Pfarrerin Krüger
10.11. 10.00 Uhr Drittletzter Sonntag		<b>Gottesdienst</b>	 Pfarrer Agnethler
11.30 Uhr		<b>Taufsonntag</b>	Pfarrer Agnethler
19.00 Uhr		<b>Taizé-Gebet in der St. Morus</b>	Ökumenisches Team
16.11. 18.00 Uhr Samstag		<b>Neusäßer Friedensnacht in St. Ägidius</b>	Ökumenisches Team
17.11. 10.00 Uhr Vorletzter Sonntag		<b>Gottesdienst</b>	Diakon Herberg
20.11. 19.00 Uhr Buß- und Bettag		<b>Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Pfarrer Agnethler/ Konfirmanden
24.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag		<b>Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</b>	 Pfarrer Agnethler
01.12. 10.00 Uhr 1. Advent		<b>Familiengottesdienst Einführung neuer Kirchenvorstand</b>	Pfarrer Agnethler und Team
08.12. 10.00 Uhr 2. Advent		<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	 Pfarrerin Krüger
19.00 Uhr		<b>Taizé-Gebet in der Emmauskirche mit Verabschiedung</b>	Ökumenisches Team



= Abendmahl mit Wein und Traubensaft



= Jugendgottesdienst



= Taufe



= Kirchenkaffee



= Gottesdienst mit Kindergarten



= Kindergottesdienst

## Termine auf einem Blick

### SEPTEMBER .....

- 15.09.24** 11.30 Uhr Pilgern, 12 km mit Pfarrer Tiggemann,  
Treffpunkt: Emmauskirche
- 18.09.24** 14.30 Uhr Seniorenentreff, Kaffee und Kuchen, Emmauskirche
- 20.09.24** 18.00.Uhr Church & Chill, Escape Room, Diedorf

### OKTOBER .....

- 10.10.24** 19.00 Uhr „Daniel in der Löwengrube“,  
Vortrag mit Diakon Gerd Herberg, Emmauskirche
- 11.10.24** 18.00 Uhr Ehrenamtlichen Danksagung, Gasthof Adler, Diedorf
- 16.10.24** 14.30 Uhr Seniorenentreff, Kaffee und Kuchen, Emmauskirche
- 20.10.24** 09.00 - 10.00 Uhr, Kirchenvorstandswahl 2024, Emmauskirche  
11.00 - 12.00 Uhr, Kirchenvorstandswahl 2024, mit Kirchenkaffee,  
Emmauskirche

### NOVEMBER .....

- 13.11.24** 14.30 Uhr Seniorenentreff, Kaffee und Kuchen, Emmauskirche
- 16.11.24** 18.00 Uhr, Neusäßer Friedensnacht, St. Ägidius

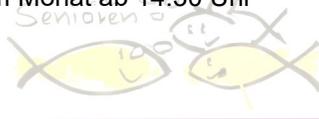
Veranstaltungen können kurzfristig abgesagt werden.

Wir bitten Sie, sich auf der Homepage [www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de) oder auf der Churchpool App oder im Pfarramt 0821-463830 zu informieren. Herzlichen Dank!

## Gruppen unserer Gemeinde

**Seniorentreff** jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

Termine auf unserer Homepage  
[www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de)



Kontakt:  
Ingrid Grünert  
☎ 48 32 59

### **Frauentreff**

Termine und Themen bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:  
Elisabeth Volz-Goller  
☎ 46 36 26

### **Gottesdienstband**

Probentermine bitte telefonisch erfragen.



Kontakt:  
Wolfram Jaschke  
☎ 356 69

### **Besuchsdienst**

der Emmausgemeinde



Kontakt:  
Pfarramt ☎ 46 38 30  
Ingrid Grünert ☎ 48 32 59

### **Church & Chill**

Termine auf unserer Homepage  
[www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de)



Kontakt:  
Kerstin Jaschke  
☎ 356 69  
Petra Raßhofer  
☎ 207 52 53

### **Eltern-Kind-Gruppe**

Spielmäuse  
jeden Dienstag  
von 9.30 bis 11.00 Uhr

Minimäuse  
jeden Donnerstag  
von 9.30 bis 11.00 Uhr



Kontakt:  
Frau Büsra Dönmez  
☎ 0160/91 76 25 71

### **Krabbelgruppe**

Flitzmäuse  
jeden Montag  
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Frau Iwona Miszczuck-  
Schleicher  
☎ 0151/21 78 33 47

Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage [www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de) bekanntgegeben oder können im Pfarramt unter 0821-463830 erfragt werden.

## Kirchenputz

Liebe Gemeindemitglieder, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Putz- und Reparaturtag erfolgreich war! Hier sind einige Highlights.

**Reinigung der Kirche:** Unsere engagierten Freiwilligen haben die Kirche gründlich gereinigt. Die Bänke und den Altar erstrahlen nun in neuem Glanz.

**Reparaturen:** Wir haben kleinere Reparaturen durchgeführt, darunter Bohrlöcher in verschiedenen Räumen verspachtelt und das Ersetzen von Glühbirnen.

Der kleine Gemeinderaum wurde entrümpelt.

**Gemeinschaftsgefühl:** Es war eine großartige Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

**Vielen Dank an alle, die geholfen haben!**

*Mit freundlichen Grüßen  
aus dem Pfarramt*



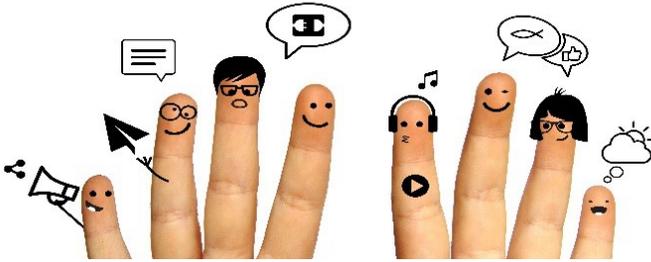


Herzlichen Dank für die Planung und Organisation an  
Monika Kreuzer-Spore!

Es hat sehr viel Spaß gemacht, gemeinsam zu werkeln.  
Eine gemischte „Mannschaft“ - von Konfirmand bis Senior  
- hat viel bewirkt.

*Bis zum nächsten Mal!  
Karin Diezinger*

## Church & Chill



Unser letztes Church & Chill Treffen stand unter dem Motto Tischtennis. Es wurde unsere Tischtennisplatte, die wir vor kurzem von Familie Seitz-Mayer gespendet bekommen haben, eingeweiht. Der Treffpunkt war wieder vor der Kirche. Zu Spielbeginn haben wir gemeinsam Rundlauf gespielt, wobei sich einige versteckte Talente offenbart haben. Sehr bemühen mussten wir uns, Herrn Agnethler die Stirn zu bieten.

Nach vielen Runden um die Platte herum gab es in der Pause Brezen, Semmeln und Würstle und dann ging es auch schon mit großem Eifer weiter. Abschließend haben wir wie immer ein Lied gesungen. Das nächste Mal treffen wir uns am **20.09.2024** und wollen in Diedorf den Escape Room besuchen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Anna Mohr*

Heinz Janisch/ Birgitta Heiskel:

# Der rote Mantel

## Die Geschichte vom heiligen Martin

Mit vielen anderen Kindern und Erwachsenen liegt der Junge Amir auf einer Matratze und versucht einzuschlafen. Eine rote Decke wärmt ihn und vermittelt Geborgenheit. Mit seinem Vater gemeinsam war er in die fremde Stadt gekommen und hatte Aufnahme in einem Lager gefunden. Während Amir noch frierend vor dem Haus auf seinen Vater gewartet hatte, war ein Fremder stehengeblieben und hatte seine rote Decke mit Amir geteilt. Diese rote Decke wird zum Symbol und verbindet die aktuelle Situation mit der bekannten Martinslegende und den wichtigsten Stationen im Leben des Heiligen.

Eindrücklicher könnte die Botschaft der alten Erzählung kaum in die heutige Zeit übertragen werden, wo ein Blick auf das Weltgeschehen nur zu deutlich zeigt, welche Gültigkeit Gesten der Hilfsbereitschaft, des Mitgefühls und der Empathie haben. Fazit: Ein ganz besonderes Martinsbuch mit einer Botschaft aktueller denn je!

Heinz Janisch/ Birgitta Heiskel

### Der rote Mantel

### Die Geschichte vom heiligen Martin

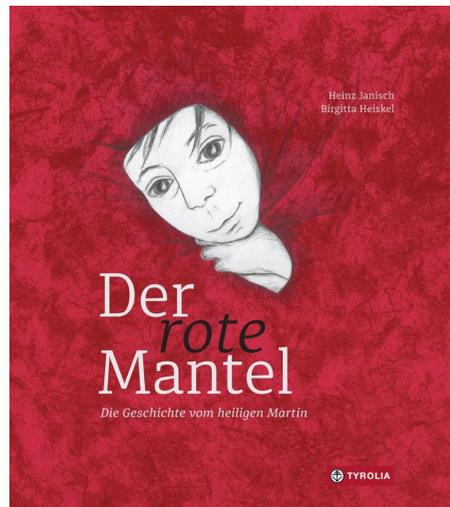
26 Seiten, durchg. farb. ill.,  
21 x 24 cm, gebunden  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck–Wien,

**4. Auflage 2017**

ISBN 978-3-7022-3489-8

€ 14,95 | ab 4 Jahren

*Sabine Blümelhuber*





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Waldwespen und Fantasietiere



Sammele auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwespen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

**Bibelrätsel:** Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

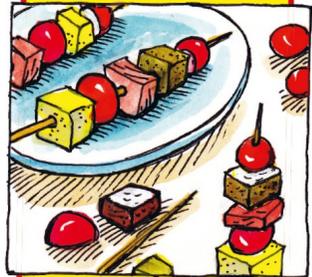


## Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Miniotomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Brote und Fische



# MINA & Freunde



## Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich Buchstaben zu Worten zusammen. Nach und nach werden Sätze daraus.

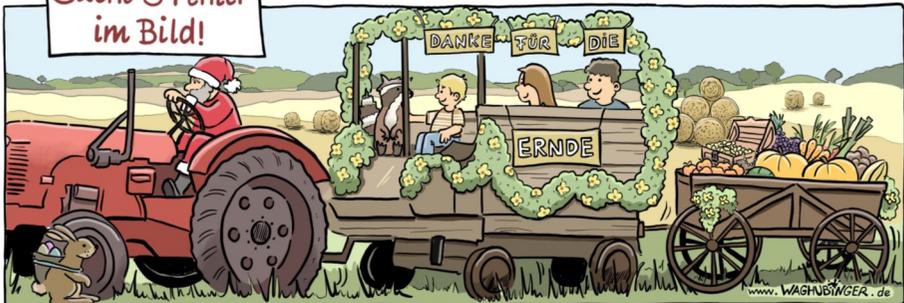
Nicht nur Bücher lassen sich lesen, sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir, dass Buchstaben und Worte lebendig werden und du dich mit deiner eigenen Handschrift einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

Suche 5 Fehler im Bild!

## Erntedank



Osterhase, Weihnachtsmann, Waschbär, "Ernde", Schatztruhe

## Kindertagesstätte Regenbogen

Liebe Gemeinde,

wir blicken auf eine Zeit voller gemeinsamer Aktivitäten und fröhlicher Momente zurück. Beim Gartenaktionstag mit den Eltern haben wir gemeinsam Großartiges geleistet: Zwei Holzpferde wurden im Boden befestigt, die Matschküche repariert, die Gartenbank gestrichen, unser Vogelhäuschen aufgestellt und das Dach vom Gartenhäuschen gestrichen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die an diesem Wochenende mitgeholfen haben - die strahlenden Gesichter der Kinder waren für uns eine Freude.

Unser diesjähriger Ausflug zur Harburg mit den Kindergartenkindern war ein echtes Highlight.

Bei schönem Wetter fahren wir mit dem Reisebus dorthin. Wir erlebten eine spannende Führung und hatten dort die Möglichkeit, Spiele zu spielen und ein Picknick zu machen. Ein Tag voller Abenteuer und schöner Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden.

Das Kindergarten Sommerfest war ein gelungener Abschluss für unsere Vorschulkinder. Bei unserem traditionellen Gottesdienst wurde gesungen, gefeiert und die Kinder, die die Einrichtung verlassen, wurden ge-

segnet, damit sie auf ihrem neuen Lebensabschnitt gut geschützt sind. Alle Familien hatten an diesem Nachmittag Zeit für Austausch, gemeinsames Essen und Trinken und die Kinder konnten spielen. Es war ein herzlicher Jahresabschluss, der uns alle verbunden hat.

Auf viele weitere fröhliche Momente und gemeinsame Erlebnisse freuen wir uns schon jetzt!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer mit vielen Sonnenstunden.

*Ihr Kita Team Regenbogen*





# Stimm für Dynamik

über 1.600 evangelische  
Jugendinitiativen in Bayern  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)



## Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde,  
liebe Eltern und Familien,

am 14. Juni feierten wir mit unseren Kindern und Eltern ein sehr schönes Sommerfest in der Kita. Zum Essen gab es dieses Mal leckere Würstchen und Semmeln, sowie ein tolles Obst- und Gemüsebuffet der Eltern. Für die Kinder gab es verschiedene Spiele, wie Dosenwerfen und Sackhüpfen. Ein besonderes Highlight war wieder das Kinderschminken, welches unsere Mütter vom Elternbeirat übernommen hatten.

In den letzten Wochen fanden einige besondere Aktionen für unsere Vorschulkinder statt. Darunter der „Sag Nein – Selbstschutzkurs“ und ein „Erste Hilfe Kurs“ für Kinder. Auch der Ausflug zur freiwilligen Feuerwehr in Neusäß und das Drehleiterfahren machte unseren Kindern besonders viel Spaß.

Nun geht das Kita-Jahr dem Ende zu und alle freuen sich auf die langersehnten Sommerferien.

Bis dahin finden für unsere Kinder noch die Ausflüge zum Zoo und zum Wasserspielplatz in Ottmarshausen statt, wo wir gemeinsam unsere Jahresabschlüsse feiern werden.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerszeit mit hoffentlich noch recht viel Sonnenschein.



*Ihre Barbara Praß  
mit Team Emmaus*



## Taizé - Gebet

Am Ende des Jahres 2024 werden es 10 Jahre, dass wir, Frau Dr. Ott und ich, monatlich zum ökumenischen Taizé – Gebet eingeladen haben.

Uns ist das gemeinsame Gebet sehr wichtig geworden, so dass wir selbst im Corona-Lockdown immer Texte und Lieder zum Mitbeten bereitgehalten haben.

In verschiedensten Konstellationen haben wir musiziert, gesungen, gebetet, auf Gottes Wort gehört und es in der Stille wirken lassen.

Nach dieser Dekade erscheint es uns jetzt gut und richtig, dass andere in ökumenischem Miteinander, vielleicht in neuer Form, unser Christsein in den Kirchengemeinden mitgestalten.

Wir sind gespannt, was sich entwickeln wird.

Wir danken allen herzlich, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützt haben!

*Katrin Fischer und Eva Ott*



**Termine:** August 11.08. 2024  
September 08.09. 2024  
Oktober 13.10. 2024  
November 10.11. 2024  
Dezember 08.12. 2024



- große Auswahl an Beet- und Balkonblumen
- viele frische Kräuter im Topf
- Gemüsepflanzen
- Obst und Gemüse
- Floristik aller Art
- und vieles mehr....

Remboldstr. 26 • 86356 Neusäß • Telefon 0821/466528

# Monatssprüche

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die  
zerbrochenen Herzens  
sind, und verbindet  
ihre Wunden.**

Psalm 147,3



Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,  
der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott,  
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Monatsspruch Oktober 2024

**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar  
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch  
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen  
neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3,22-23



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

**Redaktionsschluss  
für den nächsten Gemeindebrief:**



**11. Oktober 2024**

## Wir sind für Sie da

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

E-Mail: [pfarramt.neusaess@elkb.de](mailto:pfarramt.neusaess@elkb.de)

Internet: [www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de)

 46 38 30

Fax 45 16 19

### Pfarrer

Christian Agnethler

 46 38 30

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche Gesprächstermine

### Pfarramts- assistenz

Monika Kreuzer-Sporer

Telefonisch erreichbar:

Mi. 14 - 17 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr

Persönliche Termine vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail.

### Vertrauensmann des

### Kirchenvorstands

Gerd Herberg

 0174 37 53 849

### Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Angela Reuß  
Etzelstraße 12  
86356 Neusäß

 46 82 94

### Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß  
Oskar-von-Miller-Str. 1d  
86356 Neusäß

 48 67 37 - 0

### Evang. Diakonieverein Neusäß-Westheim-Diedorf

Ingrid Grünert, Geschäftsführerin

 48 32 59

### Ökumenische Sozialstation

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

 46 78 78

### Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE43 7315 0000 0000 2920 52

Evang. Diakonieverein  
Neusäß-Westheim-Diedorf e.V.

IBAN: DE89 7315 0000 0380 2908 58

alle Konten bei der Sparkasse Schwaben - Bodensee

BIC: BYLADEM1MLM

# Herzliche Einladung



**Erntedank Gottesdienst  
am 06.10.2024 um 10 Uhr**



**anschließend  
gemeinsames Essen mit  
verschiedenen Suppen**



**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß**  
Etzelstr. 10, 86356 Neusäß  
E-Mail: [pfarramt.neusaess@elkb.de](mailto:pfarramt.neusaess@elkb.de)  
[www.neusaess-evangelisch.de](http://www.neusaess-evangelisch.de)  
☎ 0821 / 46 38 30 Fax 0821 / 45 16 19